



September · Oktober · November 2016

EVANGELISCH-LUTHERISCHE

Epiphanien gemeinde

Termine · Veranstaltungen · Gottesdienste



50.
Ausgabe!

Ich hüll dich golden ein



Mitbestimmen:

Es ist Kirchengemeinderatswahl – alle Infos finden Sie auf

➔ Seite 6



Mitmachen:

Die Jarrestadt zeigt Initiative – erfahren Sie mehr auf

➔ Seite 23

Inhalt

Editorial	3
Gottesdienste und besondere Angebote	4
Neue Gesichter in unserer Gemeinde	5
Infos zur Kirchengemeinderatswahl	6
Gemeindeversammlung am Reformationstag... ..	7
Musikalische Highlights in der Musikzeit	8
Familiennachrichten und Verschiedenes	10
Kinder-Gruppen und Neues aus der Kita	12
Jugendtermine und Jugendangebote	14
Interessante Termine für Senioren	18
netzwerk nachbarschaft	22
Initiativen aus der Jarrestadt	23
Termine und Pilger-Infos	24
Kreativ sein im Epiphanienhaus	26
Kampnagel im Herbst	27
Zehner für die Gemeinde/Impressum	28
Adressen/Ansprechpartner	30

Aufbruch

Es wird kommen der Tag,
da verlasse ich, zaghaft
zuerst, dann beherzt
meine einsame Insel.

Wage mich endlich hervor
aus dem bewährten Versteck
und der sicheren Deckung,
fast ohne Angst und ohne
noch einmal mich umzusehn.

Meine Rüstung tue ich
ab und alle die Waffen,
das Wenn und das Aber
und steige ins Boot.

Wehrlos werde ich sein
auf dem offenen Meer
und einzig beschützt
von der Liebe.

(Lothar Zenetti)

So ohne Rüstung sein und ohne Abwehr der Welt begegnen. Trotzdem geschützt sein. Mit Haltung und gehalten, verankert und gegründet. Wie geht das?

Eine Übung:

Stell Dich oder setz Dich aufrecht hin. Den Kopf mit dem Himmel verbunden durch ein goldenes Lichtband. Die Füße fest am Boden, die Wurzeln wachsen in die Tiefe. Lass Licht und Liebe von oben durch das lichte Band in Dein Herz fließen, bis es überfließt und das Licht sich in Deinem Körper ausbreitet. Dann stell Dir vor, dass diese lichte Kraft durch Deine Haut nach außen fließt und Dich ganz umhüllt wie eine Mandorla*, eine Lichtaura rund um Dich. Die Lichtenergie fließt in einem fort von oben nach unten, durch Deine Füße bis in die Erde. Sie umhüllt Dich und schützt Dich und reinigt und heilt, was Heilung braucht.

Einen goldenen Herbst wünscht Ihnen

Melanie Kirschstein



Pastorin Kirschstein

© Miriam Fließ

*Mandorla (ital. für „Mandel“) ist ein Fachbegriff aus der Kunstgeschichte und bezeichnet eine Glorie oder Aura rund um eine ganze Figur. Unser mittleres Kirchenfenster zeigt Christus in einer Mandorla.

Gottesdienste: Viele Gründe zu feiern

Unser Glauben ist ein Heilungsweg. Es geht darum, sich mit Gott und seiner Kraft auf den Weg zu machen. Spontanheilungen wie in der Bibel sind leider selten. Heilung ist Prozess. Unsere Gottesdienste wollen Heilungswege sein. Sie können uns erinnern an einen heilenden Geist, der in uns lebt und uns trösten und heilen und stärken will.



In der **Sternstunde** am 25. September („Nächstenliebe“) gibt es die Möglichkeit, sich segnen und die Hände auflegen zu lassen. **Erntedank** am 2. Oktober um 10 Uhr will uns erinnern an das, was uns im Leben geschenkt ist. Dankbarkeit ist eine heilende Kraft! Am **Volkstrauertag** (13. November/10 Uhr) geht es um Krieg und Frieden, Gewalt und Versöhnung. Der folgende **Ewigkeitssonntag** (20. November/im Volksmund „Totensonntag“) gibt Raum für Trauer und Trost. Diesen Gottesdienst feiern wir als Sternstunde um 18 Uhr. Es werden Kerzen für unsere Toten entzündet, und auch hier gibt es die Möglichkeit, sich segnen oder die Hand auflegen zu lassen. Und dann natürlich der **1. Advent**: Um 10 Uhr feiern wir einen Festgottesdienst für alle – **und es ist Kirchenwahl** (mehr darüber auf Seite 6)!

Beratung: Hilfe in der Krise

Noch ein wunderbares Angebot für einen Heilungsweg: Die Therapeutin Eva Grove-Hinrichsen bietet Menschen aus der Gemeinde **kostenlose therapeutische Gespräche, Beratung und Krisenintervention** (www.grove-hinrichsen.de/info@grove-hinrichsen.de). Ein ehrenamtliches Geschenk in einer Zeit, in der Therapieplätze rar und Wartezeiten darauf bisweilen lang sind.

Praxis für Shiatsu und Frauengesundheit

Japanische Energiemassage am bekleideten Körper

Begleitung durch die Schwangerschaft/die Zeit danach

Shiatsu für alle, speziell auch für Kinder

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Allgemeines und Spezielles zum Shiatsu auf www.shiatsupraxis-ficht.de

康

Manuela Ficht

Shiatsu-Praktikerin

Meerweinstraße 16

Telefon 27 88 13 31

Liebe Gemeinde,

mein Name ist Eva Böhm, ich lebe seit 12 Jahren in der Jarrestadt und bin der Epiphaniengemeinde seit vielen Jahren verbunden. Anfang Mai diesen Jahres habe ich mit der 3-jährigen Ausbildung zur **Prädikantin** (lat. praedicare: predigen) begonnen. In dieser Zeit werde ich Gottesdienste in Epiphaniien immer wieder mitgestalten und Teile der Liturgie übernehmen. Nach der Ausbildung darf ich selbstständig Gottesdienste halten und auch predigen.



Warum nun all dies? In den vergangenen Jahren habe ich Erfahrungen gemacht, schöne und schwere, die mir bewusst gemacht haben: Gott ist mit mir auf dem Weg! Ich kann mich ihm zuwenden. Er zeigt mir etwas. Zum Beispiel beim Singen, denn Singen ist für mich Beten zu Gott. Wenn in schweren Zeiten das Aufstehen morgens mal nicht mehr gelingen wollte, habe ich gebetet. Ich sagte zu mir: „Du betest jetzt laut, bittest um Kraft für diesen Tag, und dann stehst du sofort auf.“ Gesagt, getan! Das gelingt natürlich nicht immer, aber immer wieder. Ich spüre Auferstehungskraft in meinem Leben.

Mein Wunsch ist es, meine Glaubens- und Lebenserfahrungen zu vertiefen, zu lernen und mich einzubringen in den Gottesdienst und die Gemeinschaft und in einen lebendigen Austausch mit unserer Epiphaniengemeinde zu gehen. Über Eure/Ihre Glaubensfragen und Glaubenszweifel genauso wie über Eure/Ihre persönlichen Erfahrungen im Glauben möchte ich mit Euch/Ihnen sprechen. Ich freue mich auf eine lebendige Zeit in Epiphaniien!

Ihre/Eure Eva Böhm

Vertretungspastor: Neues Gesicht

Voraussichtlich bis Ende des Jahres wird Pastor Nils Kiesbye aus dem Vertretungspfarramt des Kirchenkreises Hamburg-Ost unser Team verstärken und Pastorin Kirschstein unterstützen. „Ich freue mich sehr über diese Aufgabe“, sagt der 44-Jährige: „Es macht Spaß, in einer so lebendigen Gemeinde unterwegs zu sein.“ Pastor Kiesbye wird vor allem Amtshandlungen übernehmen und den Konfirmandenunterricht begleiten.



Kirchenwahl: Mitstimmen und mitbestimmen

Ende September oder Anfang Oktober liegt die Wahlbenachrichtigung zur **Kirchenwahl 2016**, deren Umschlag hier zu sehen ist, im Briefkasten aller Kirchenmitglieder, die am 13. November 2016 mindestens 14 Jahre alt sind: Sie alle dürfen bei der Kirchenwahl mitstimmen!



Die Wahl findet in unserer Gemeinde statt am 1. Advent (27. November) von 11–17 Uhr im Gemeindehaus, Wiesendamm 125.

Für den Fall, dass Sie an diesem Termin verhindert sind, finden Sie bei Ihren Wahlunterlagen auch das Antragsformular für die Briefwahl. Damit können Sie sich per Post oder persönlich im Gemeindebüro **bis zum**

25. November Briefwahlunterlagen ausstellen lassen. Sollte der Brief Anfang Oktober nicht bei Ihnen eingetroffen sein, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Gemeindebüro auf (Telefon 270 83 07 oder kirche@epiphaniengemeinde.de). Sollte die Wahlbenachrichtigung verlorengehen, genügt im Wahllokal aber auch nur der Personalausweis.

Der Kirchengemeinderat ist für sechs Jahre Amtszeit das zentrale Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, das vielfältige Aufgaben wahrnimmt. Unter anderem

- verantwortet der Kirchengemeinderat die Gestaltung des Gottesdienstes und weiterer Gemeindeaktivitäten
- berät die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, Angebote für Senioren, Kirchenmusik und Bildung
- ist verantwortlich für die Verwaltung der Finanzen, der kirchlichen Gebäude und Grundstücke und entscheidet über deren Nutzung
- wirkt bei der Besetzung von Pfarr- und anderen Stellen in der Gemeinde mit und trägt die Personalverantwortung

Deshalb ist die Kirchenwahl ein wichtiger und wegweisender Schritt im Gemeindeleben. **Nutzen Sie diese Chance, geben Sie Ihre Stimme ab und wählen Sie mit!**

Ihr Kirchengemeinderat der Epiphaniengemeinde

Gemeindeversammlung: Sie haben die Wahl

Luthers Thesenanschlag vom 31. Oktober 1517 an der Schlosskirche zu Wittenberg gilt als Geburtsstunde der protestantischen Kirchen. Ein ganzes Jahr lang feiert die evangelische Kirche 500 Jahre Reformation – vom Reformationstag 2016 bis zum Reformationstag 2017.

In Epiphaniien eröffnen wir das Lutherjahr am Reformationstag mit der Vorstellung unserer Kirchengemeinderatskandidatinnen im Rahmen der **Gemeindeversammlung**. Es wird viele neue Gesichter geben im gemeindeleitenden Gremium, wenn am 1. Advent gewählt wird!



Nutzen Sie die Gemeindeversammlung am Reformationstag (31. Oktober) als Chance, die Kandidaten kennenzulernen! **Und kommen Sie am 1. Advent zur Wahl!** „Wir sind Kirche!“ Die evangelischen Gemeinden sind eine urdemokratische Veranstaltung, in der jede Stimme zählt! Gemeinde gibt es nur, wenn es uns Menschen im Quartier wichtig ist, dass Gemeinschaft, Hoffnung und Glauben einen Ort haben mit einer guten Leitung!

Von Erntedank an werden in unserer Kirche auch Flyer ausgelegt, in denen sich die Kandidatinnen in Wort und Bild vorstellen.

Einladung zur Gemeindeversammlung

Informationen zur Gemeindegemeinschaft und Vorstellung der KGR-Kandidatinnen am **Montag, den 31. Oktober, um 20 Uhr** im Gemeindegemeinschaftssaal.
Für Süßes und Saures wird gesorgt!

Auszählung: Jetzt wird's spannend

Wer bildet unseren neuen Kirchengemeinderat? Die Stimmauszählung findet direkt im Anschluss an die Wahl am **1. Advent (27. November) ab 17 Uhr im Gemeindehaus, Wiesendamm 125**, statt. Interessierte sind herzlich willkommen!

Musikzeit im September: Klassik für Kinder

Julia Sukmanova, Sopran; Elena Sukmanova, Klavier
Kinder-Teilnehmer des Musikfestes 2015
sowie Kinder des Art Studio Arioso (Leitung Olha Holos)
Zu Gast: Kinderbuchautor Kalle Herges

Zur Musikzeit im September sind auch Ihre Kinder herzlich eingeladen: Musikalisch begleitet von den jungen Sängern des Musikfestes 2015 und den Kindern des Art Studio Arioso unter der Leitung von Olha Holos, liest der Hamburger

Kinderbuchautor Kalle Herges aus seinem Kinder- und Jugendroman „Die Einradgang“. Das liebste Hobby der Hauptfigur Philine, das Einradfahren, können die Kinder auch gleich selbst ausprobieren, denn die Lesung ist ein echtes Mitmach-Event: Zum Einsatz kommen ein BalanceBoard, ein BalanceBike und ein Lügendetektor, der auch im Buch eine Rolle spielt.



Musikzeit
EIPHANIE

Ein Vergnügen für Groß und Klein: Musikzeit am Sonntag, 11. September, um 18 Uhr in unserer Kirche. Der Eintritt ist wie immer frei, Spenden sind willkommen.

Musikzeit im Oktober: Tatjanas Notenschrank

Julia Sukmanova, Sopran; Elena Sukmanova, Klavier; Dr. phil. Birgit Kiupel, Bild & Wort

Frauenliebe im Lied und in der Oper: Ein Liederabend, der klingende Zeitgeschichte, bildnerische Kommentare und Wanderungen zwischen den Welten bietet. Für alle, die neugierig sind auf Musik, für Liebhaber und Expertinnen – und Kunstlied-Muffel.



Ein Musiksalon der besonderen Art: Musikzeit am Sonntag, 9. Oktober, um 16 Uhr (!) in unserer Kirche. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Musikzeit im November:

Prince of Pan

Panflöte: Roman Kazak

Klavier: Wladimir Steba



Um klassische Musik zu spielen, braucht man nicht immer ein komplettes Sinfonieorchester. Dass auch ein einzelner Musiker mit einem einzigen Instrument große, klassische Werke darbieten kann, stellt Roman Kazak mit seiner Panflöte unter Beweis. Erleben Sie den „Prince of Pan“ in unserer Kirche – mit klassischen Stücken (Schubert, Mozart, Bach), aber auch ungewöhnlichen Melodien wie dem „Miss Marple“-Titellied.

Ein begnadeter Virtuose an der Panflöte: Musikzeit am Sonntag, 13. November, um 18 Uhr in unserer Kirche. Wie immer ist der Eintritt frei, wir freuen uns über Spenden.

Musikangebote: Stimmen gesucht

In unserer Gemeinde wird viel gesungen und musiziert – und es werden immer neue Stimmen und Instrumentalisten gesucht. Schauen Sie doch mal rein:

dienstags 16.30–17.30 Uhr Offene Musikgruppe mit Instrumenten

Interessierte sind eingeladen.

Info: Ute Roddey, Tel: 30391086

dienstags 17.45–19 Uhr Singen mit den „Epiphantönen“

Alle, die Spaß am Singen haben, sind willkommen!

Info: Ute Roddey, Tel: 30391086

dienstags 19.30 Uhr Winterhuder Kantorei Epiphantien (in der Kirche)

Leitung: Edzard Burchards, mail@edzardburchards.de

(Notenkenntnisse erforderlich)

ZUR GONDEL

CAFÉ RESTAURANT BOOTSVERLEIH

mit warmer Winterterrasse

Kaemmererufer 25

22303 Hamburg

Tel.: 040 / 280 584 66 www.zur-gondel.de



Familiennachrichten



TAUFEN

Drosselstraße
Steilshooperstraße
Marktstraße
Maacksgasse
Osterbekstraße
Bei der Matthäuskirche
Saarlandstraße
Horner Weg
Neckelmannstraße
Neckelmannstraße



TRAUUNGEN



BESTATTUNGEN 85 Jahre
42 Jahre
80 Jahre

Gespräche im Pfarrhaus: Gott und die Welt

Wasser und Wein, kleine Snacks und große Fragen – wer bei den Gesprächen im Pfarrhaus dabei sein möchte, meldet sich unter pastorin@epiphaniengemeinde.de oder Tel: 270 83 08 an. Pastorin Kirschstein erwartet Sie am **Freitag, 2. September, Montag, 10. Oktober, und Montag, 14. November, jeweils um 20.15 Uhr** im Pfarrhaus, Großheidestraße 42.

Liturgischer Gottesdienst: Schöne Einstimmung

Die Mitglieder dieser Arbeitsgruppe für den Gottesdienst am dritten Sonntag im Monat beschäftigen sich mit dem Predigttext, bereiten den Gottesdienst inhaltlich vor und stimmen sich auf den Sonntag ein. Die Gruppe trifft sich jeweils Mittwoch, **14. September, 12. Oktober und 9. November, um 16.00 Uhr** in den Räumen von „Jarrestadt-Leben“, Wiesendamm 123 – Interessierte sind herzlich willkommen!

Senioren-Team: Vorgestellt

Für die Generation 60+ bietet die Epiphaniengemeinde ein tolles Angebot, um die Nachmittage abwechslungsreich zu gestalten. Für die Organisation der zahlreichen Angebote sind die Leiterinnen **Angela Händler und Marlies Nehmzow mit einem tollen ehrenamtlichen Team** zuständig, das Sie rechts im Bild sehen.



Hinten v.l.: A. Reinhold, G. Plönnigs, R. Kühne, I. Hackfeld **Vorne v.l.:** C. Neudeck, I. Schmarbeck, I. Haak, M. Pickelmann
(nicht auf dem Bild: L. Koch)

Handauflegen: Berührende Geste

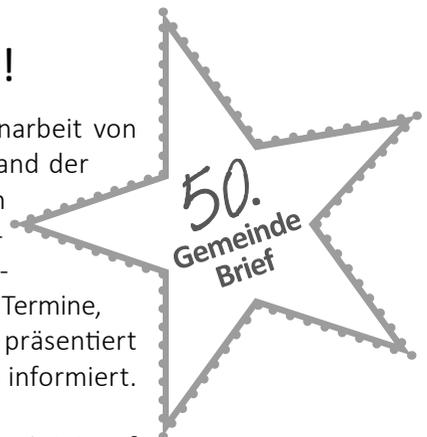
Die Hände aufzulegen, ist eine sehr alte und einfache Geste, ein berührendes Gebet. In der Bibel heißt es: „Auf Kranke werden sie die Hände legen, so wird's besser mit ihnen werden“ (Markus 16, 18).

Nach einem sehr schönen Einführungskurs im Juni bieten wir die berührenden Gebete auch im Gottesdienst an, vor allem in den **Sternstunden** am **25. September und 20. November** (Ewigkeitssonntag) um 18 Uhr! Zum **Praxistag Handauflegen** sind Interessierte herzlich eingeladen am **Samstag, den 8. Oktober** von 11 bis 16 Uhr in unserer Kirche. Bitte vormerken: Am **Samstag, den 25. März 2017**, wird Sigrid Rebellius einen **Vertiefungstag Handauflegen** bei uns zum Thema „Heilendes Herz“ anbieten. Anmeldungen sind schon im Kirchenbüro möglich.

Jubiläum: Auf die nächsten 50!

Es begann im Februar 1999: In enger Zusammenarbeit von Melanie Kirschstein und Susanne Wagener entstand der erste Gemeindebrief der Epiphaniengemeinde in dieser Form. Heute halten Sie die Jubiläumsausgabe in den Händen: Schon 50 Mal haben wir Wissenswertes und Erwähnenswertes, Menschen und Termine, Initiativen und Engagierte unserer Gemeinde präsentiert und Sie damit hoffentlich gut unterhalten und informiert.

Das Team des Gemeindebriefs freut sich schon jetzt auf die nächsten 50 Ausgaben!



Kindergruppen: Kleine Welt

montags 9.30 – 11.30 Uhr **Krabbelgruppe für Kinder ab 5 Monaten mit Eltern**

Leitung: Angela Händler

Es sind noch Plätze frei!

dienstags bis 9.00–11.30 Uhr **Spielgruppe für Kinder ab ca. 1 Jahren**
donnerstags

Leitung: Anita Campbell Chávez-Feil

Es sind noch Plätze frei!

mittwochs 15.30–16.30 Uhr **Kinderkirche für Kinder von 4 bis 7 Jahren**

(Nicht in den Hamburger Schulferien)

Leitung: Pastorin Wendt



**KIRCHE MIT
KINDERN**

donnerstags 15.00–15.30 Uhr **Musikalische Früherziehung in der Kita**

Leitung: Irene Otto (Anmeldung Kita: Warteliste!)

Elterngruppe: Man trifft sich

Klönen, Singen und Abschluss-Segen: Es gibt eine **Gruppe für Mütter und Väter**, die vor vielen Jahren mit ihren Kindern in die Kinderkirche oder in die Spielgruppen kamen. Die Kinder sind inzwischen erwachsen, die Eltern treffen sich – organisiert von Ute Pfeiffer und Annegret Wendt – regelmäßig einmal im Monat um 19 Uhr im Vorraum der Kirche. Die nächsten Termine: jeweils **Donnerstag, den 15. September, 13. Oktober und 17. November**. Wer Lust und Zeit hat, kann gern vorbeischauen.



Der Verein Zauberkinder

ZAKI fördert Aktionen für Kinder im Stadtteil und in der Gemeinde.
Wenn Sie etwas für die Kinder übrig haben, freuen wir uns über Ihre Unterstützung! Spendenkonto: Zauberkinder e.V.,
HASPA, BLZ 200 505 50, Kontonummer: 1242 12 50 92,
IBAN DE27200505501242125092, BIC HASPDEHHXXX

Abschied in den Ruhestand: Alles Gute, Almut!

Als der Bundeskanzler noch Helmut Schmidt hieß und sich John Lennon mit seinem Lied „Give Peace a Chance“ in die Hitparaden sang, kam Almut Gogolin-Hinsch als Erzieherin zu uns in die Kita Epiphanien. Seitdem sind 35 Jahre vergangen, und Almut hat kompetent und mit Herz und Hand gewirkt und ihre Spuren in unserer Kita hinterlassen. Besonders wichtig war ihr das Erzählen, Geschichten lauschen und Bilderbücher anschauen. „Bücher sind Gärten, die in die Tasche passen“, sagt ein afrikanisches Sprichwort. Almut hat mit ihrer Leidenschaft den Kindern die Welt dieser Gärten erlebbar gemacht und sicher so manches Lesefeuer entzündet. Herausforderungen nahm Almut gerne an, und ihre Ruhe und Gelassenheit übertrugen sich auf das Team und vermittelten Mut und Zuversicht. Mit ihrer Ermunterung „Das machen wir schon, wir haben doch bis jetzt immer alles geschafft“, sorgte Almut in so mancher Dienstbesprechung für Elan und Schaffensfreude. Almut setzte Vertrauen in die Menschen. Ihre Herzlichkeit und ihr Einfühlungsvermögen gaben Eltern Sicherheit und vermittelten Kindern Geborgenheit. Mehrere Generationen Jarrestädter Kinder wurden von Almut auf ihrem Weg ins Leben begleitet. Almut ist eine Institution und Kita ohne Almut fast unvorstellbar. Aber der Lebensstrom fließt weiter, und Almut bricht nun auf in den Ruhestand.



Wir möchten uns von Almut Gogolin-Hinsch verabschieden, ihr danken und sie feiern – im Groß und Klein-Gottesdienst am 6. November um 10 Uhr in der Epiphanienkirche.

Nach dem Gottesdienst sind alle herzlich eingeladen zu einem kleinen Empfang zur persönlichen Verabschiedung von Almut im Gemeindesaal.

Ingeborg Klöckner, Leitung

Kindertagesstätte Epiphanien

Neckelmannstraße 1 | 22303 Hamburg

Telefon 279 17 99 | Fax 27 80 75 10 | kita.epiphanien@eva-kita.de

Ihre Ansprechpartnerin: Ingeborg Klöckner, Leitung



Danis und Bjarnes Lexikon: Teil 1

Epiphanien mal anders gesehen: Im Juli haben zwei Jugendliche bei Diakon David Barth ein Praktikum gemacht. Danis und Bjarnes Lexikon zeigt, was wirklich wichtig ist in der Jugendarbeit unserer Gemeinde – unredigiert ;-)



Sommerfest (das): Die Epi-Gemeinde veranstaltet jedes Jahr für Jung und Alt ein tolles Sommerfest, wo man gemütlich reden, Kaffee und Kuchen essen, aber auch Tanzen und Spiele spielen kann, besonders legendär ist der Kreistanz.



Spielgruppe (die): Eine kleines Treffen für Kinder ab 1 Jahr von Dienstag bis Donnerstag, angeleitet von der Kinder begeisterten Anita Campbell. Zwischen 9.00-11:30 wird mit den Eltern gefrühstückt, getanzt und fröhlich gespielt, auch super sich über ihre Kinder auszutauschen. Es sind noch Plätze frei!

Diakon (der): Ein Beruf, der viele interessante und unterschiedliche Aufgaben umfasst. Die Arbeit eines Diakons bereitet sehr viel Spaß und Freude, kann allerdings auch sehr anstrengend sein, da man unter anderem sehr viele Dinge gleichzeitig machen muss.



Danis und Bjarnes Lexikon: Teil 2

Jugendkeller (der): Eine echt perfekte Gelegenheit sich mit seinen Freunden zu treffen. Jeden Donnerstag von 18–20 Uhr – wir freuen uns immer über neue Gesichter! Wir machen viele coole Sachen wie im Stadtpark Fußball zu spielen aber auch in der Weihnachtszeit gemeinsam Kekse backen. Auf unserer Internetseite könnt ihr immer das Programm für die nächsten Wochen sehen. Also wenn du über 12 bist komm gerne vorbei.



Programm der nächsten Monate:

September

- 08.09. JNDK- Basteleien
- 15.09. Stadtparkspiele
- 22.09. Kino
- 29.09. Capture the flag

Oktober

- 06.10. Kickerturnier
- 13.10. Kochen

:) Herbstferien vom 17.–28.10.

November

- 03.11. Bunter Abend
- 10.11. Olympiade
- 17.11. Backen

Infos zu Themenabenden und Aktuelles auch auf www.epiphaniengemeinde.de
(Kinder und Jugend)

Danis und Bjarnes Lexikon: Teil 3

HeavenFestival (das): Ein Festival wo viele 100 Jugendliche von verschiedenen Gemeinden hinkommen und gemeinsam über ein Wochenende Gottesdienst feiern und Workshops machen. Dieses Jahr war das Thema „Alles Gut?“ und wir können nur sagen „Alles Gut!“



Kinderkirche (die): In der Kinderkirche für Kinder von 5-7 Jahren feiert man jeden Mittwoch einen kleinen Gottesdienst und lernt spielerisch was über die Bibel. Den Kindern scheint es viel Spaß zu machen und das gemeinsame kleine Essen ist der perfekte Abschluss. Die Kindergruppe macht echt Spaß dank Pastorin Wendt und den Kindern.

Konfirmantenunterricht (der): Im Konfaunterricht lernen die Konfis jeden zweiten Mittwoch viel über Gott und die Welt.



Konfer-Wochenende: Auf großer Fahrt

Wie jedes Jahr machten sich auch dieses Jahr unsere Konfis auf den Weg nach Lichtensee. Hier haben die Konfirmanden Zeit gehabt, sich besser kennen zu lernen und Spaß zusammen zu haben. Das ganze Wochenende über haben die Konfis Aktionen, Workshops und Freizeit genießen können, und doch gab es am Ende



jedes Tages, nach Aufregung und Action, eine Andacht, in der die Kinder abschalten konnten. Es gab alle möglichen Angebote: Von Morgensport im See bis im strömenden Regen Basketball spielen. Doch so schnell es begonnen hatte, war es leider auch schon wieder vorbei. Zum Abschluss gab es noch einen Gottesdienst, und wir gingen gesegnet auf den Heimweg. Ich glaube, alle hatten, trotz wenig Schlaf, viel Spaß und haben das **Konfer-Wochenende** genossen. **Leon Gralla**

Musikalisches Kabarett: Zum Mitlachen

In seinem aktuellen Programm **Heiter bis wolkig** präsentiert sich der gelernte Jugenddiakon **Nico Paasch** einmal mehr als „hoffnungsvoller Philosoph, gefangen im Körper eines talentlosen Gitarristen“.

Am Samstag, den 1. Oktober, ist Nico Paasch zu Gast im Gemeindesaal. Das Konzert beginnt **um 20 Uhr**. Der Eintritt ist frei – jeder entscheidet selbst, was ihm der Abend wert war. **Weitere Informationen unter: nicopaasch.de**



Termine: Körper und Geist

Aktiv sein im Gemeindesaal, Wiesendamm 125:

montags und freitags **10–13 Uhr** **Internet-Café:** Info und Terminabsprache bei Marlies Nehmzow, Telefon 27 69 15



montags (14-täglich) **18.30–20 Uhr** **Kreis- und Meditationstänze**
Leitung: Frau Peters, Tel: 0163-772 55 98

dienstags **9–9.45 Uhr** **Senioren-Gymnastik**
Leitung: Frau Plewe. Kostenlose Probestunde!

dienstags **10–11.30 Uhr** **Ganzheitliches Gedächtnistraining**
Leitung: Frau Lopin. Kostenlose Probestunde!

Und im Vorraum der Kirche, Großheidestraße 44:

vierter Donnerstag im Monat **19 Uhr** **Frauengruppe**
Info: Frau Schmöcker, Telefon 27 33 29

freitags **10–11.30 Uhr** **English Conversation Circle**
Leitung: Frau Gilbert. Kostenlose Probestunde!

letzter Freitag im Monat **16–17 Uhr** **Büchermarkt im Kircheneingang**
mit Clive Kewell – spannende Lektüre fast geschenkt!



Podologische Praxis

Sabine Erdmann

*medizinische
Fußpflege
und Kosmetik*

Hanssensweg 16
22303 Hamburg



2 70 20 21

podo.erdmann@yahoo.de

Spiele-Nachmittage: Leichtes Spiel

Einmal im Monat laden Marlies Nehmzow und Ingrid Schmarbeck zum Spiele-Nachmittag ein.

Wann: **Donnerstag, 8. September, 15 Uhr – Spiel des Wissens**
Donnerstag, 6. Oktober, 15 Uhr – Scrabble mit Würfeln
Wo: **Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44**



Donnerstag, 3. November, 15 Uhr – Wer wird Millionär
ACHTUNG: ausnahmsweise im Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Kanalfahrt: Leinen los



Wir treffen wir uns mit den SeniorInnen zur Kanalfahrt. Das Schiff legt um 14:45 Uhr am Jungfernstieg ab. Nach einer Tour über die Binnen- und Außenalster fahren wir über den Osterbekkanal und den Barmbeker Stichkanal zum Stadtparksee und über den Goldbekkanal (mit Blick auf unseren Kirchturm) und den Feenteich zurück zur Außenalster. Anmeldung bei Marlies Nehmzow unter Telefon 276915.

Wann: **Donnerstag, 15. September, 14.45 Uhr**
Wo: **Jungfernstieg**

DJ Froschauer: Immer im Takt

Unser Disk-Jockey, Hans-Peter Froschauer, kommt in den Gemeindesaal, um die Senioren mit ihren Musikwünschen zu unterhalten. Auch das gemeinsame Singen und das Quiz mit Marlies Nehmzow machen immer wieder viel Spaß.

Wann: **Montag, 19. September, 15 Uhr**
Montag, 17. Oktober, 15 Uhr
Montag, 21. November, 15 Uhr
Wo: **Gemeindesaal, Wiesendamm 125**



Modenschau: Auf dem Laufsteg



Ein echtes Highlight für alle Generationen ist unsere Modenschau. Die Models auf dem Laufsteg sind vielen der Gäste schon bekannt. Besonders freuen sich alle wieder auf die beiden männlichen Models. Moderiert wird das Ganze von Angela Händler, für die musikalische Untermalung ist Hans-Peter Froschauer zuständig.

Sollten Sie noch gut erhaltene Kleidung haben, so geben Sie diese bitte bis zum 15. September im Kirchenbüro ab.

Wann: Freitag, 23. September, 15 Uhr

Wo: Kirche, Großheidestraße 44

Gedichte und Balladen: Erlesener Vortrag

Im September besucht Elwira Bardies unsere Senioren, um viele bekannte Gedichte und Balladen vorzutragen. Frau Bardies ist Studentin aus dem Diplomjahr des ISDF, des Institut für Schauspiel, Drama und Film.

Wann: Donnerstag, 29. September, 15 Uhr

Wo: Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44

Geburtstagsrunde: Herzlichen Glückwunsch



Hoch soll'n sie leben: Wieder einmal ehrt Marlies Nehmzow alle Geburtstagskinder aus dem Seniorenkreis. Bei Kaffee und Kuchen gratuliert sie allen Teilnehmern ihrer Gruppen, die **zwischen dem 4. Juli und dem 9. Oktober** ihren Geburtstag gefeiert haben. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken und der Ehrung der Jubilare werden Geburtstagslieder gesungen. Auch die schönen Geschichten am Ende des Nachmittages sind bei allen Gästen sehr beliebt.

Wann: Montag, 10. Oktober, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Im Einsatz: Wasser marsch

Gert Loose ist Wehrführer bei der **Freiwilligen Feuerwehr** in Winterhude. Im Oktober besucht er wieder unsere Senioren, um von den interessanten Einsätzen des vergangenen Jahres zu erzählen, die er mit seinem Team in der Jarrestadt oder in der Umgebung gefahren ist.

Wann: Donnerstag, 27. Oktober, 15 Uhr

Wo: Vorraum unserer Kirche, Großheidestraße 44



Schlager-Nachmittag: Klingen und Singen

Dieter van Bocksien ist Mister FUN BO. Der **Alleinunterhalter** kommt mit seinem Keyboard, um bekannte Schlager aus den 50er- und 60er-Jahren für uns zum Besten zu geben und zum Mitsingen einzuladen.

Wann: Montag, 7. November, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Märchenstunde: Es war einmal

Unsere **Märchenfee** Angelika Rischer möchte wieder unsere Senioren unterhalten. Sie kommt in den Gemeindesaal und erzählt „Märchen von der Seele“.

Wann: Donnerstag, 17. November, 15 Uhr

Wo: Gemeindesaal, Wiesendamm 125

Lichtercafé im Dezember: Vorfreude garantiert

Bitte notieren Sie diesen Termin: Unsere jährliche Adventsfeier für die Senioren, das Lichtercafé, findet am **Freitag, 2. Dezember, um 15 Uhr im Gemeindesaal, Wiesendamm 125**, statt.

Wir trinken gemütlich Kaffee, die Kinder aus der Kita tragen Lieder vor, und Sie dürfen schönen weihnachtlichen Geschichten von Angela Händler, Marlies Nehmzow und Irene Haak lauschen.



netzwerk nachbarschaft: Nebenan vernetzt

Das **netzwerk nachbarschaft** ist jetzt vernetzt – mit der Nachbarschaftsinitiative **nebenan.de**. Der Gründer dieser Online-Initiative, Christian Vollmann, hatte nach einem Umzug mit seiner Familie das Bedürfnis, die bis dahin anonyme Nachbarschaft kennen zu lernen, und rief kurzerhand ein Online-Forum für seine Straße ins Leben: „Unsere Motivation, **nebenan.de** zu gründen, ist der heutzutage häufig stiefmütterliche Umgang mit der eigenen Nachbarschaft. Starke und lebendige Nachbarschaften wirken im Kleinen und für jeden Einzelnen. Sie verbessern unsere Lebensqualität dort, wo wir die meiste Zeit verbringen.“ Inzwischen gibt es diese Initiative auch für die Jarrestadt. Über **www.nebenan.de** kann man sich dort problemlos anmelden. Dann bekommt man eine Postkarte mit einem Code für das Netzwerk. Schauen Sie mal rein! Wir sind jetzt dabei und wünschen uns, dass wir damit unsere netzwerk nachbarschaft-Ideen noch besser verbreiten können! Möchten Sie mehr wissen oder überlegen, wie Sie sich nachbarschaftlich engagieren können? Dann melden Sie sich bei Hille Richtsen und Renate Lipp! Sprechstunde ist immer dienstags von 10.30–11.30 Uhr im Gemeindebüro, **Telefon 270 83 07** oder per E-mail: Lipp.Richtsen@t-online.de.

SUCHE:
Freundliche und
interessante Gesellschaft

ICH BIETE:
Zeit zum Vorlesen
und für Gespräche



Ich möchte zum **netzwerk nachbarschaft** gehören:

Vorname, Name:

Straße, Hausnummer:

Telefon und ggf. Mailadresse:

Ich brauche Hilfe bei:

Zeitaufwand etwa:

Was muss man können oder mitbringen:

Ich biete an:

Ich möchte einen zeitlichen Rahmen setzen von:
(z.B. wöchentlich eine Stunde oder monatlich zwei Stunden oder ...)

Ich möchte oder kann besonders gut:

Mit-Gärtner gesucht: Da wächst was



Im Rahmen des Quartiersgesprächs hat sich die **Initiative „Blumenkinder“** die Aufgabe gestellt, die Jarrestadt noch grüner und bunter zu gestalten. Das Gartenbauamt war sehr kooperativ und hat Pflanzen nach Wahl zur Verfügung gestellt, der Verein Jarrestadt-Leben sponserte die benötigten Gartengeräte. Damit ging's auf in den Hölderlinpark (Semperpark): Hier wurde der Boden aufgelockert und dann fleißig gegraben, gepflanzt, gewässert und anschließend bewundert. Die von Fritz Schumacher angelegte Achse könnte im zweiten Schritt erkennbar gestaltet werden – wer Lust und Zeit hat mitzugärtnern, meldet sich unter **blumenkinder-jarrestadt@web.de**

Initiative: Jarrestadt mobil

Beim Quartiersgespräch und bei der „Verkehrinitiative von Jarrestadt-Leben“ ist es ein wichtiges Thema: Wir brauchen ein zusätzliches **Busangebot zum Winterhuder Marktplatz**. Es gibt hierfür den konkreten Vorschlag, eine Verbindung von Barmbek über den Wiesendamm (mit Haltepunkt Wiesendamm Mitte) zum Winterhuder Marktplatz einzurichten und diese Linie dann über das UKE bis nach Altona zu verlängern. Das wäre ein guter Schritt, um die Bewohner der Jarrestadt noch mobiler zu machen.

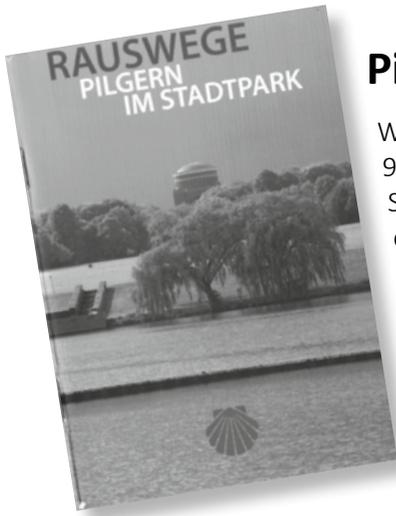


Blutspende: Leben retten

Blut ist Leben: Kommen Sie zur Blutspende des Deutschen Roten Kreuzes! Die nächste Gelegenheit dazu haben Sie am **Freitag, 2. September, und Freitag, 4. November, jeweils zwischen 15.30 Uhr und 20 Uhr** im Gemeindesaal. Die erfahrenen Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes nehmen Ihnen ganz sanft Blut ab, und Sie erhalten einen kleinen Imbiss und ein großes Blutbild. Notieren Sie auch gleich den nächsten Termin: **Die nächste DRK-Blutspende findet am 30. Dezember statt.**

SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**SPENDE
BLUT** 
BEIM ROTEN KREUZ



Pilgern: Laufend neue Erlebnisse

Was tun nach der Arbeit? Kommen Sie mit auf eine 90-minütige **Pilgerreise** durch den Stadtpark! Erleben Sie die Begegnung mit dem eigenen Körper, dem Boden, den Sie unter den Füßen spüren, mit alten und neuen Texten, mit bekannten und kaum entdeckten Pfaden und das Schweigen, Sprechen und Beten mit anderen, die zu Fuß unterwegs sein wollen. Auch im September, jeweils **donnerstags um 18.30 Uhr**, treffen sich alle Pilgerer am Südring, Ecke Otto-Wels-Straße kurz vor der Trinkhalle. Pilgern Sie mit!

Flüchtlinge und wir: Beispielhafte Ideen

Gemeinsames Kochen und Grillen mit Flüchtlingen aus der Hufnerstraße: Diese Idee entstand auf den Quartiersgesprächen und wurde bisher zweimal umgesetzt. Am 16. April haben Flüchtlinge und Mitglieder unserer Gemeinde in der Küche des Gemeindehauses ein leckeres internationales Buffet zubereitet, am 16. Juli haben sie sich die leckeren Salate und die Speisen vom Grill im Gemeindegarten schmecken lassen. Alle Beteiligten hatten viel Spaß und sind sich über den „guten Appetit“ näher gekommen. Eine weitere tolle Initiative ist die **Fahrradselbsthilfewerkstatt** für Jugendliche mit und ohne Fluchtgeschichte, die jeden Donnerstag im Jugendtreff Jarrestadt zwi-



schen 15 und 19 Uhr geöffnet ist. **Hier werden dringend Fahrradspenden gesucht.** Mehr Infos unter Telefon 27 88 08 50.

Laterne: Begeisterung entfachen

„Ich gehe mit meiner Laterne...“ **Am Samstag, 12. November, ab 17 Uhr** treffen sich Klein und Groß zum **Laterne laufen**. Angeführt von einem Spielmannszug und begleitet von der Feuerwehr, geht es vom Kirchenvorplatz auf eine Runde durchs Quartier. Hinterher gibt es in der Kirche noch mehr Laterne-Lieder, heiße Getränke und herzliche Begegnungen.



Flohmarkt: Kaufen und Verkaufen

Es ist wieder **Flohmarkt**-Zeit: Von Kinderklamotten bis Spielzeug wird am **Samstag, 19. November, ab 11 Uhr** alles verkauft, was Kinder- und Elternherzen höher schlagen lässt. Wer selbst ausstellen möchte, kommt am 9. November ab 8.30 Uhr ins Gemeindebüro und bringt 15 Euro für den Stand mit.

Krippenspiel: Auf zur Probe

Alle Jahre wieder laden wir Grundschul Kinder zum legendären **Gemeinde-Krippenspiel** ein! Die Proben sind in diesem Jahr immer donnerstags von 17 Uhr bis 18.30 Uhr. Wer mitmacht, muss bei **Probenbeginn am Donnerstag, 3. November, um 17 Uhr** da sein, denn dann werden die Rollen verteilt! Herzliche Einladung – wir freuen uns schon auf Euch! Weitere Informationen gibt's bei Pastorin Kirschstein unter Telefon 270 83 08.



NATURHEILPRAXIS

für Kinder, Jugend und Familien

Ursel Schaa (Heilpraktikerin)



Geibelstraße 16

22303 Hamburg-Winterhude

Telefon 040 32 51 19 37

UrselSchaa@aol.com

www.familienpraxis-schaa.de

Epiphanienhaus: Kreatives Gestalten



Immer am Dienstag in der Zeit von 15–16 Uhr treffen sich Senioren, die Lust haben, kreativ zu werden, in der guten Stube im 1. Stock des Epiphanienhauses. Es riecht nach Kaffee, aber auch andere Getränke stehen schon bereit.

Frau Dany erwartet die Senioren. Ursprünglich stammt sie aus dem Iran. Seit ihrer Kindheit hat sie gerne gemalt, später hat sie zwei Jahre im Iran an einer Kunstakademie Malerei studiert. Heute arbeitet sie im Epiphanienhaus in der sozialen Betreuung und bietet diese Veranstaltung an. Verschiedene Materialien liegen auf dem Tisch. Schon von weitem bekommt man Lust, sich die angebotenen Materialien genauer anzuschauen oder – noch viel besser – sie einfach auszuprobieren.

Nachgefragt bei Frau Dany

„Was müssen die Senioren für Fähigkeiten mitbringen, um mitmachen zu können?“

Frau Dany: „Einfach Lust, mehr ist gar nicht nötig.“

„Was können denn die Senioren alles machen, oder gibt es bestimmte Projekte, an denen zusammen gearbeitet wird?“

Frau Dany: „Die Senioren entscheiden immer wieder neu, was sie gerne machen möchten. Manche arbeiten an ihren Werkstücken über einen längeren Zeitraum, andere entscheiden spontan, was sie heute machen möchten, und wieder andere wollen nur zusehen.“

„Welche verschiedenen Techniken probieren die Senioren aus?“

Frau Dany: „Manche Senioren malen frei, andere bevorzugen Ausmalbilder. Wenn die Senioren Lust dazu haben, dann führe ich sie auch gerne mal ein in eine bestimmte Art des Malens, z.B. die Aquarellmalerei. Manchmal mischen wir einfach Farben auf dem Blatt und gucken dann, was daraus entstehen kann.“



Alten- und Pflegeheim Epiphanienhaus,

Jarrestraße 75, 22303 Hamburg | Telefon 040 - 27 84 45,
verwaltung@epiphanien.diakoniestiftung.de
www.epiphanien.diakoniestiftung.de

Zeit für spezielle Fragen an den Heimleiter Lothar Lepold und eine Führung des Heimbeirats (Bewohnerin) durch die Räumlichkeiten: mittwochs 10–11 Uhr und donnerstags 17–18 Uhr

Kampnagel: Passion, Pathos und Performance

Zum Start in die neue Spielzeit legt Kampnagel den Schwerpunkt TRAGEDY NOW! und betrachtet die Tragödie als Modell für unsere Zeit. So arbeitet u.a. der französische Choreograf Jérôme Bel in GALA mit Menschen, die normalerweise keine Bühne bekommen, und entlarvt dabei wie zufällig die Konventionen des Theaters. Dabei wird das Ensemble fast vollständig aus Hamburgern bestehen.



© Andreas Lenz



© Yvonne Schmedemann

Im November kommt mit dem Jin Xing Dance Theatre aus Shanghai eine der populärsten Tanzkompagnien Asiens nach Hamburg. Zu sehen ist der dreigeteilte Tanzabend TRINITY, der eigens für das Hamburger Gastspiel zusammengestellt wird.

Außerdem dürfen Musikfans auf keinen Fall die zahlreichen Konzerte im Oktober und die Musikfestivals Überjazz und Greatest Hits im November verpassen!

Jérôme Bel – Gala

Do 6.10.–Sa 8.10.

Jin Xing Dance Theatre – Trinity

Di 8.11 und Mi 9.11.

Überjazz Festival

Fr 11.11. und Sa 12.11.

Greatest Hits Festival

Do 17.11.–So 20.11.

Epiphanien goes KAMPNAGEL

Mit der Nachbarschaftskarte gibt es für Gemeindemitglieder Kampnagel-Karten zum ermäßigten Preis.

[k]KAMPNAGEL
KAMPNAGEL.DE

Jarrestraße 20

Tel. 040 270 949 49

Kartentelefon: Mo–Sa 10–19 Uhr

Theaterkasse: Mo–Sa 16–19 Uhr



Unterstützung: Ein Zehner für die Gemeinde



Lange konnten wir Kirchenaustritte verkraften, ohne die Arbeit einschränken zu müssen. Auf lange Sicht gibt es aber nur ein Mittel: **Wer will, dass die Kirche mit den vielen Angeboten im Stadtteil erhalten bleibt, sollte dabeibleiben, wieder eintreten und auch andere dazu ermutigen!**

Engagieren Sie sich und beteiligen Sie sich mit Ihrer Spende! Nutzen Sie gerne das SEPA-Lastschriftmandat auf der nächsten Seite oder erteilen Sie einen Dauerauftrag. Eine Spendenquittung ist selbstverständlich! Ob Einzelspende oder ein kleiner regelmäßiger Betrag von 5 bis 10 Euro – wir freuen uns, und Sie tragen dazu bei, dass Kirche lebendig bleibt!

Machen Sie mit! Spenden Sie einen kleinen, aber regelmäßigen Betrag! Schon **10,- Euro helfen uns sehr!** So geht's:

- Erteilen Sie der Gemeinde ein SEPA-Lastschriftmandat – füllen Sie das Formular auf der Folgeseite aus und geben Sie es im Gemeindebüro ab.
- ODER richten Sie einen Dauerauftrag mit folgenden Angaben ein:
 - o Empfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
 - o IBAN: DE59200505501242122867
 - o SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
 - o Verwendungszweck: **Sie können wählen, wofür Ihre Spende verwendet werden soll –**
Spende für Kinder, Jugend, Senioren, Flüchtlingsarbeit, Gemeindegemeinschaft allgemein ...
- ODER spenden Sie per Einzelüberweisung unter den oben genannten Angaben.

In jedem Fall erhalten Sie für Ihre Unterstützung am Jahresanfang des Folgejahres eine Spendenbescheinigung. Bitte geben Sie dafür unbedingt auch Ihre Anschrift im Feld „Verwendungszweck“ an.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

SEPA-Lastschriftmandat (Basis)

Hiermit ermächtige ich die Epiphaniengemeinde Hamburg, die unten angegebene Zahlung bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift einzuziehen. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht keine Verpflichtung seitens des Geldinstituts, die Lastschrift einzulösen. Ich kann mein SEPA-Lastschriftmandat jederzeit widerrufen.

Zahlungsempfänger: Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg · Großheidestr. 44 · 22303 Hamburg

Verwendungszweck (z. B. Kinder, Musik, Flüchtlingsarbeit, Kirchenasyl etc.)

Betrag in Euro

Abbuchung

monatlich

halbjährlich

jährlich

Erste Abbuchung am:

Vorname, Name

Kontonummer | BLZ

Straße, Hausnummer

IBAN

PLZ, Ort

SWIFT/BIC

Datum, Ort

Unterschrift des Kontoinhabers

SPEZIALISIERTE BERATUNG

TelefonSeelsorge (kostenfrei)

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.
Telefon: 0800/111 0 111 · 0800/111 0 222

Notfall-Seelsorge der Feuerwehr: Telefon 112

JBZ – Jugendberatungszentrum

(für Menschen von 15 bis 27 Jahren)
Barmbeker Str. 71, Telefon: 279 44 59

Frauenberatung: biff Winterhude

Moorfurthweg 9b (beim Goldbekhaus),
Telefon: 280 79 07

Bodelschwing Diakoniestation Ambulante

Pflege, Forsmannstraße 19, Telefon 279 41 41
Internet: www.bodelschwing.com

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg
Großheidestraße 44, 22303 Hamburg, Tel. 270 83 07
Die Ev.-luth. Epiphaniengemeinde Hamburg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts in der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland (Nordkirche). Sie wird vertreten durch den Kirchengemeinderat (Vorsitz: Broder Jürgensen, Anschrift wie oben).

REDAKTION

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),
Marina Reiter, Marja Reher (Grafik)

E-MAIL

kirche@epiphaniengemeinde.de

ANZEIGEN

Pastorin Melanie Kirschstein (verantwortlich),
Marina Reiter.
Es gilt die Anzeigenpreisliste von 07/2006.

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

08.10.2016 für Ausgabe Dez. 2016 · Jan. · Feb. 2017

DRUCKEREI

alsterpaper, Wiesendamm 22a, 22305 Hamburg

Seite heraustrennen, ausfüllen und in den Kirchenbriefkasten (Großheidestraße 44) einwerfen.



Kirche und Gemeindebüro	Großheidestraße 44 22303 Hamburg Angela Händler	kirche@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 07 Fax 27 87 90 31
Büro-Öffnungszeiten	Mi. 12–13 Uhr, 17–18 Uhr, Do. 10–12 Uhr	
Bankverbindung	IBAN: DE59200505501242122867	SWIFT/BIC: HASPDEHHXXX
Hauptamtliche Pastorin	Pastorin Melanie Kirschstein	pastorin@epiphaniengemeinde.de Telefon 270 83 08
Kirchengemeinderatsvorsitz	Broder Jürgensen	Telefon 27 88 08 23
Pastorin (Ehrenamt)	Heike Wendt	pastorin.wendt@gmx.de
Pastor (Vertretung)	Nils Kiesbye	nilskiesbye@gmail.com Mobil 0176 – 304 623 25
Musikzeit	Kathrin Bröcking	Telefon 639 777 94
Gemeindehaus	Saal, Jugendkeller und Spielgruppenetage	Wiesendamm 125 Telefon 270 40 10
Kinder- und Jugendarbeit	David Barth Wiesendamm 125	 davidbarth.epiphanienjugend @googlemail.com Telefon 53 02 03 30 Mobil 0173 – 361 51 69
Seniorentreff (Org.)	Angela Händler	Telefon 270 83 07
Internetcafé	Marlies Nehmzow	Telefon 27 69 15
netzwerk nachbarschaft	Hille Richtsen und Renate Lipp	Telefon über Gemeindebüro Lipp.Richtsen@t-online.de
Küster/Hausmeister	Thomas Marasinski	Telefon über Gemeindebüro
Winterhuder Kantorei Epiphanien	Leitung: Edzard Burchards Chorprobe: dienstags 19.30 Uhr	mail@edzardburchards.de
Kindertagesstätte	Neckelmannstraße 1 Leiterin: Ingeborg Klöckner	kita.epiphanien@eva-kita.de Telefon 279 17 99 Fax 27 80 75 10
Alten- und Pflegeheim Das Epiphanienhaus	Jarrestraße 75 Leiter: Lothar Lepold Mi. 10–11 Uhr, Do. 17–18 Uhr	verwaltung@ epiphanien.diakoniestiftung.de Telefon 278 44 5 Fax 27 84 46 00
Kirchen der Region	Heilandskirche Matthäuskirche St. Gertrud	Winterhuder Weg 132 Gottschedstraße 17 Immenhof 10
Regionalbüro Uhlenhorst und Winterhude	Susanne Petzold Winterhuder Weg 132	buero@winterhude-uhlenhorst.de Telefon 413 46 60
Gemeindebriefredaktion und Anzeigen	Marina Reiter Adresse wie Gemeindebüro	gemeindebrief@ epiphaniengemeinde.de Mobil 0172 – 407 42 87



Musikzeit
EPIPHANIEN



WINTERHUDER
KANTOREI
EPIPHANIEN



**KREATIV
UND
VIELSEITIG**

TOUCAN Reisen GmbH

Astrid Strohmeier + Team

Grillparzerstr. 47 *Ecke*
22085 Hamburg *Henderstraße*

Tel.: 040 / 22 74 81 84

info@toucan-reisen.de

www.toucan-reisen.de

**Verschenken Sie
Reisegutscheine!**

**Wir bieten
Ihnen**

- Ferienwohnungen
- Reisegutscheine
- Pauschalreisen
- Reisen mit Kindern
- Reisen in Deutschland
- Reisen weltweit
 - Städtereisen
 - Hochzeitsreisen
 - Gruppenreisen
 - Kreuzfahrten
- Einzelleistungen wie Flug, Mietwagen, Wohnmobil u.a.

© A. Strohmeier, Mai 2016

Packen für Flüchtlingskinder: Große Freude

Es ist in jedem Jahr ein toller Anblick: Unzählige, liebevoll verpackte Pakete warten im Kirchenschiff darauf, Flüchtlingskindern das Weihnachtsfest zu erleuchten. Auch in diesem Jahr sammeln wir wieder Päckchen mit guterhaltenen gebrauchten und ausgesuchten neuen Kleinigkeiten. Bitte geben Sie die **Weihnachtspäckchen in Schuhkarton-Größe bis zum 4. Dezember** im Gemeindebüro oder direkt im Nikolaus-Gottesdienst ab.





Diakonie pflegt

**Gott sei Dank,
hier zählt der Mensch**

Auch ganz in Ihrer Nähe in einer von über 80 Pflege-Einrichtungen der Diakonie in Hamburg

Wir beraten Sie gerne persönlich, jeden Tag, rund um die Uhr und kostenlos.

www.pflege-und-diakonie.de
Service-Telefon 0800-011 33 33

Bei uns finden Sie sofort aktuelle freie Plätze im Seniorenheim, in der Kurzzeitpflege und Pflegedienste oder Tagespflege-Einrichtungen.

Momente in Epiphaniien



↑ Clownin Hulda beim Open Air-Gottesdienst im Stadtpark.



↑ Buntes Treiben auf dem Sommerfest.



↑ Blumenkinder im Hölderlinpark.
↓ Andächtige Konfis.



↑ Die Jugend auf Sommerreise.

